Niedersachsen

IT-Dienstleister bündeln Kräfte

[26.02.2026] Niedersachsens kommunale IT-Dienstleister bündeln ihre Kräfte ab sofort unter dem Dach von Komm2IT. Das Programm mit dem Ziel eines gesellschaftsrechtlichen Zusammenschlusses bis Anfang 2027 soll die Digitalisierung der Verwaltung in dem Bundesland spürbar voranbringen.

Um die digitale Transformation der öffentlichen Verwaltung in Niedersachsen künftig noch leistungsfähiger, sicherer und wirtschaftlicher zu gestalten, intensivieren mehrere kommunale IT-Dienstleister in dem Bundesland ihre Zusammenarbeit. An dem Programm Komm2IT sind zunächst die fünf IT-Häuser Hannoversche Informationstechnologien (hannIT), ITEBO, Kommunale Dienste Göttingen (KDG), Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO) und GovConnect beteiligt.

Wie die Partner mitteilen, verfolge man dabei das Ziel einer strukturellen Bündelung der Kompetenzen bis hin zu einem gesellschaftsrechtlichen Zusammenschluss. Das Jahr 2026 diene als zentrales Governance- und Entscheidungsjahr der Zusammenarbeit. Angestrebt werde, zum 1. Januar 2027 eine tragfähige gesellschaftsrechtliche Struktur mit dem Unternehmen GovConnect als rechtlichem Vehikel vorzubereiten, welche weitere Schritte zur Bündelung der fünf Häuser ermögliche. Dieser Zeitplan bedeute aber keinen starren Umsetzungsautomatismus, sondern diene als Orientierungsrahmen, der allen Beteiligten – den Häusern, ihren Trägern sowie dem Land – Planungssicherheit verschaffe.

Die Träger der IT-Dienstleister würden über die bestehenden Gremien regelmäßig eingebunden und träfen die wesentlichen Weichenstellungen, heißt es in der Meldung weiter. Die Umsetzung erfolge schrittweise und unter der Maßgabe, die Betriebsstabilität und Servicequalität für die Kommunen jederzeit sicherzustellen.

„Die kommunalen IT-Dienstleister und das Land arbeiten auf Projektebene bereits eng und vertrauensvoll zusammen – daran knüpfen wir 2026 an. Dass wir darüber hinaus nun mit allen beteiligten Akteuren ein so klares Zielbild entwickelt haben, ist ein wichtiger Erfolg“, erklärt Lennart Schaer, Programmleiter von Komm2IT.

Im Fokus der bereits heute gemeinsam laufenden Vorhaben stehen nach Angaben der beteiligten IT-Dienstleister unter anderem Themen wie IT-Infrastruktur- und Sicherheitsarchitektur sowie der Aufbau eines Security Operation Centers im Rahmen des Projekts Schutzschild Aegis des Landes Niedersachsen (wir berichteten). Ziel sei es, frühzeitig Synergien zu realisieren und insbesondere durch die flächendeckende Bereitstellung digitaler Verfahren, einheitliche Standards und eine erhöhte Ausfallsicherheit konkrete Mehrwerte für die Kommunen zu schaffen, um die Digitalisierung voranzubringen.

Das Land Niedersachsen unterstützt den Transformationsprozess organisatorisch und finanziell, unter anderem durch die Förderung zentraler Planungs- und Entscheidungsgrundlagen.

(bw)

Stichwörter: Unternehmen, GovConnect, hannIT, ITEBO, KDO, Kommunale Dienste Göttingen (KDG), Niedersachsen